

SV „Jura“ Eydelstedt gibt sich keine Blöße

Fußballer holen zum dritten Mal in Folge den Samtgemeindepokal / Gastgeber Drebber mit Resonanz zufrieden

DREBBER ■ Der SV „Jura“ Eydelstedt ist seiner Favoritenrolle im Kampf um den Samtgemeindepokal einmal mehr gerecht geworden. Bei dem fünftägigen Fußballturnier in Drebber belegte die Mannschaft von Trainer Marco Hegeförd den ersten Platz. Es war bereits der dritte Sieg in Folge, sodass die Kicker den begehrten Wanderpokal nun behalten und im nächsten Jahr eine neue Trophäe stiften dürfen.

Bei dem Turnier in Drebber gab sich der Kreisligist aus Eydelstedt keine Blöße. In der Vorbereitung auf die neue Saison gewann die Mannschaft alle vier Spiele und holte damit zwölf Punkte. Den deutlichsten Sieg, zugleich die torreichste Partie des Wettbewerbs, gab es gegen den TSV Drebber. Die Gastgeber mussten sich dem Titelverteidiger mit 10:0 geschlagen geben. Auch der

TSV Drentwede und der TSV Cornau wurden souverän besiegt. Gegen den Ligakonkurrenten Barnstorfer SV fuhren die Eydelstedter ein 3:1 ein. In der Schlussrechnung kam Barnstorf mit sieben Punkten auf den zweiten Platz, gefolgt von Cornau (6 Punkte), Drent-

wede (4 Punkte) und Drebber (0 Punkte).

Die Zuschauer sahen Tore am Fließband. In den zehn Partien fielen insgesamt 61 Treffer. Dabei betrug die Spielzeit lediglich 60 Minuten. Die Derbys waren zum Teil hart umkämpft. So konn-

ten die Drentweder den eine Klasse höher spielenden Barnstorfern ein 1:1-Unentschieden abringen. Im Nachbarschaftsduell mit Cornau musste sich Drebber mit 0:4 Toren geschlagen geben. Beide Teams treffen bereits am kommenden Sonnabend in

der ersten Runde des Kreispokals aufeinander. Anstoß ist um 16 Uhr auf dem Sportplatz in Cornau.

Mit der Resonanz des traditionsreichen Fußballturniers zeigten sich die Verantwortlichen des TSV Drebber zufrieden. „Die Spiele waren gut

besucht mit jeweils rund 100 Zuschauern pro Tag“, erklärte Vereinsvorsitzender Heinfried Maschmeyer. Sein Dank bei der Siegerehrung ging an die Sponsoren. Dazu gehörten die Stadtwerke Huntetal, die Firma Irmeler und vor allem die Volksbank, die die Preise für die fünf Mannschaften gestiftet hatte.

Für die Gastgeber gingen mit dem Turnier ereignisreiche Wochen zu Ende. Der Verein hatte zuletzt mit der Ausrichtung des „Drebberlaufes“, der Sanierung der Tennisplätze sowie der Installation der Videowand inklusive Übertragung der Fußball-Weltmeisterschaft alle Hände voll zu tun. Da kam die Hilfe von drei Mährobotern gerade recht. Sie wurden probeweise auf dem Sportplatz getestet und sollen voraussichtlich dauerhaft angeschafft werden, kündigte Vereinsboss Maschmeyer an. ■ sp



Der Vorsitzende des TSV Drebber, Heinfried Maschmeyer (3.v.r.), und Spartenleiter Marco Wilke (4.v.r.) nahmen die Siegerehrung vor. Im Namen der Volksbank überreichte Eike Hollmeyer (2.v.r.) die Preise an die Vertreter der Mannschaften (v.l.): Mario Nolting (Eydelstedt), Patrick Völker (Cornau), Marcel Hiller (Drentwede), Hani Ayo (Drebber) und Björn Pattke (Barnstorf). ■ Foto: TSV Drebber